



Protokoll der Diözesanbruderrat- und Vertreterversammlung vom 11. Juni 2022
im Schützenheim der St. Hubertus Schützenbruderschaft Brühl-Heide

Zu dieser Versammlung wurde mit Schreiben vom 29.04.2022 in das Schützenheim in Brühl-Heide eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Maria Hilf, zelebriert durch Ehren-Diözesanpräses Pfarrer Reinhold Steinröder.

Top 1: Begrüßung und Gedenken der Verstorbenen durch den Diözesanbundesmeister

Diözesanbundesmeister Robert Hoppe eröffnet die Versammlung um 15:44 Uhr und begrüßt die Anwesenden zur ersten Präsenzsitzung seit 29.02.2022, besonders

- Diözesankönig Andreas Zündorf
- Ehrenmitglieder Wolfgang Kuck und Dietmar Vetterling
- Bezirksbundesmeister des Bezirksverbands Brühl Dirk Vetterling mit dem Dank an das Helferteam für die Bewirtung und die Gastfreundschaft.

Entschuldigt hatten sich

- Diözesanpräses Stefan Ehrlich
- Bundeschützenmeister Emil Vogt
- Ehrenmitglieder Werner Demmer, Dieter von der Heiden und Karl-Josef Klick
- Bezirksbundesmeister Michael Fabricius

Der stellvertretende Diözesanbundesmeister Tobias Kötting gedenkt der Verstorbenen, besonders Siegfried Laurig (Ehrenbezirksbundesmeister des Bezirksverbands Niederberg), Heinzgerd Dewies (langjähriger Bundesschützenmeister) und Peter Horst sen. (Vater des stellv. Diözesanbundesmeisters Peter Horst).

Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Aus dem Diözesanvorstand und den 31 Bezirksverbänden sind 33 Mitglieder (17 Bezirksbundesmeister) des Diözesanbruderrats und aus den 304 Bruderschaften des Diözesanverbands 27 Bruderschaftsdelegierte anwesend. Diözesanbundesmeister Robert Hoppe stellt somit die Beschlussfähigkeit gemäß der Anwesenheitslisten mit 60 Stimmen fest.

Es wird durch Beschluss einstimmig festgestellt, dass die Einladung fristgerecht und ordnungsgemäß erfolgte.

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Diözesanbruderrats vom 4.11.2021

Zu der Niederschrift gibt es keine Änderungswünsche. Sie wird einstimmig vom Diözesanbruderrat genehmigt. Der Diözesanbundesmeister bedankt sich für die Erstellung bei Geschäftsführer Michael Pfankuch.

Top 4: Genehmigung der Niederschrift der Diözesanvertreterversammlung vom 29.02.2022

Auch zu dieser Niederschrift gibt es keine Änderungswünsche. Sie wird einstimmig von der Vertreterversammlung genehmigt.



Protokoll der Diözesanbruderrat- und Vertreterversammlung vom 11. Juni 2022
im Schützenheim der St. Hubertus Schützenbruderschaft Brühl-Heide

Top 5: Verabschiedung / Ernennung Bezirksbundesmeistern

Robert Hoppe begrüßt den neuen Bezirksbundesmeister Rudi Cremer als Nachfolger von Michael Wohlschlag im Bezirksverband Köln Rechtsrheinisch-Süd.

Für ihn und den neu gewählten Diözesanjugschützenmeister Simon Magnin stehen die Bestätigungen des Präsidiums noch aus.

Der Diözesanbundesmeister ehrt Willi Lethert unter dem Applaus der Anwesenden für seine jahrelangen Verdienste um den Diözesanverband Köln als Pressereferent und Administrator des Internetauftritts mit der Verleihung des St. Sebastianus-Ehrenkreuzes.

Top 6: Berichte

a. des Diözesanbundesmeisters

Robert Hoppe gibt seinen Bericht:

- Die letzten zweieinhalb Jahre haben ihn nachdenklich gestimmt. Viele Schicksalsschläge haben unser Land, unsere Region, unsere Vereinigungen, unsere Orte und auch uns selbst getroffen. Mit Blick nach vorn frage er sich, immer öfter, ob wir das alles wieder ans Laufen bekommen.
- Die Arbeit mit jungen Schützen, der Schießsport, caritative Initiativen in unseren Bruderschaften, Bezirksverbänden, in unserem Diözesanverband bis hinein in unseren Bund, unsere schützenfestlichen Aktivitäten, die Ausdruck von Freude, Freundschaft und einem Miteinander in unserer Gesellschaft sind, all das gelte es wieder aufzubauen.
- Er appelliert an alle, mit vollem Elan anzupacken und der Öffentlichkeit zu zeigen, die Schützen sind aktiv, auf die Schützen ist Verlass, und die Schützen sind nach wie vor ein wichtiger, unverzichtbarer Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens.
- In den letzten Monaten sei so viel geschehen, viele engagierte Schützen und Schützen-schwestern haben sich aus der ersten Reihe verabschiedet, andere sind nachgerückt, viele standen und stehen auch persönlich vor großen Herausforderungen, die gemeistert werden wollen.
- Wir sollen uns nicht abschrecken lassen, wenn es hier und da Anlaufschwierigkeiten gibt, ungeahnte Hürden überwunden werden wollen. Ihm sei bewusst, dass Schützenmarschmusik fehle, Imbiss-, Service- und Schaustellerbetriebe unter Personalmangel leiden und Ihre Dienstleistungen nicht mehr in gewohntem Umfang anbieten können, es neue Auflagen unserer Kommunen gebe, oder die Motivation der eigenen Mitglieder nachgelassen haben, die erlebt haben, wie schön beispielsweise Familienleben sein kann, und die ihre Freizeit vollkommen neu ausgerichtet haben.
- Sein Anliegen sei es, nach den traurigen und zum Teil schrecklichen Geschehnissen der letzten Monate wieder durchzustarten.
- Daher sollten wir alle gemeinsam in Verantwortung für unsere Gemeinschaften mit viel Fröhlichkeit, der nötigen Ernsthaftigkeit und mit Kraft und Elan in die Zukunft schauen.

Es gibt keine Fragen und Anregungen.



Protokoll der Diözesanbruderrat- und Vertreterversammlung vom 11. Juni 2022
im Schützenheim der St. Hubertus Schützenbruderschaft Brühl-Heide

b. des Diözesanjugenschützenmeisters

Simon Magnin berichtet für den Zeitraum seit der letzten Bruderratssitzung des BdSJ:

- Vom 31.10. bis zum 01.11.2021 fand eine Klosterwallfahrt nach Rolduc (NL) statt. Die kleine Gruppe hat sich an diesem Wochenende mit dem Thema „Nach mir die Sinnflut“ beschäftigt.
- Vorstandsklausur im November mit Entscheidungen, wie der BdSJ in den kommenden Jahren zusammenarbeiten und den Neustart nach Corona gestalten will.
- Zu Weihnachten wurden „Dankeschön-Pakete“ an die Bezirksjugenschützenmeisterinnen und Bezirksjugenschützenmeister sowie die Engagierten auf der Diözesanebene verschickt.
- Ukraine-Krieg: Aufruf in den social Media an Demo zu Rosenmontag teilzunehmen. Dort wurde im wahrsten Sinne des Wortes auch Flagge gezeigt.
- Am 19. März standen auf der Sitzung des Diözesanjugenschützenrates einige reguläre Wahlen an. Neben zwei neuen Beisitzern wurde Jörg Gretges als Diözesanfuhrschwenkmeister gewählt, er löst Andreas Förster ab, der als Beisitzer erhalten bleibt. Außerdem wurden Larissa Gehle als stellvertretende DJM mit dem Aufgabenbereich Finanzen und Simon Magnin als DJM in ihren Ämtern bestätigt.
- Mehr als 100 Jungschützen und deren Betreuende kamen am 23. April nach Neuenhausen und nahmen an der Diözesanjugenschützenwallfahrt unter dem Motto „Glaube – Was bringt’s?“ teil.
- Am 1. Mai nahmen mehr als 500 BdSJler unter dem Motto BdSJgoeswild an der Einladung zum Besuch des Kölner Zoo teil. Es war einfach schön und beeindruckend zu sehen, dass an jeder Ecke Vereinsshirts, meist in grün, zu sehen waren. An dem Tag waren die Schützen auf jeden Fall die Mehrheit und gut sichtbar. Mit dieser Aktion sollten die Verantwortlichen bei ihrer Jugendarbeit auf der Bezirks- und Vereinsebene gestärkt und die Möglichkeit gegeben werden, mit einem tollen Angebot die Jugendarbeit wieder aufleben zu lassen.
- Ein weiteres Angebot im Mai war Bastian on Tour. Diese Tour wurde durch den Diözesan-ausschuss vorbereitet und führte die Teilnehmenden auf eine spannende und lehrreiche Reise in die Eifel.
- Als nächstes freut sich der BdSJ beim Jubiläum des DV Köln in der nächsten Woche dabei zu sein und diesen Tag mit zu feiern.
- Am 14. August feiert der BdSJ in Brühl den Diözesanjugenschützentag unter dem Motto „Die Zukunft liegt in deinen Händen“.
- Seit dem 1. Mai gibt es eine neue Präventionsordnung für alle Bistümer in NRW.
- Florian Schmidt von der Geschäftsstelle ist nun 2 Jahre in Elternzeit. Madita Zöll hat seine Elternzeitvertretung übernommen.
- Außerdem wurde der Verleihservice ausgebaut und einige Spiele angeschafft. Das sind zum Beispiel ein XXL-4-gewinnt, eine mobile Slackline (Balancierseil), eine Laseranlage und weiteres. Dieses Material steht kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr zum Verleih und kann für Schützenfeste, Familientage oder ähnliches ausgeliehen werden.
- Auf dem letzten Diözesanbruderrat wurde sich bereits über den Mitgliederschwund ausgetauscht. Simon Magnin befürchtet, dass es in der nächsten Zeit zu keinem massiven Zulauf kommen wird. Daher müssen die Bestandskunden gehalten werden. Dies ist nur mit einer guten Vereins- und insbesondere Jugendarbeit möglich. Er bittet die Anwesenden, deren Verantwortliche für die Jugendarbeit zu unterstützen. Jugendarbeit ist keine Aufgabe des BdSJ oder der Jungschützenabteilung, sondern eine Aufgabe des gesamten Vereines bzw. beider Verbände.

Tobias Kötting dankt Simon Magnin für sein Engagement, besonders in der Pandemiezeit. Es gibt keine Fragen zum Bericht.



Protokoll der Diözesanbruderrat- und Vertreterversammlung vom 11. Juni 2022
im Schützenheim der St. Hubertus Schützenbruderschaft Brühl-Heide

c. des Diözesanschießmeisters

Jörg Abel gibt seinen Bericht für den Zeitraum 5.11.2021 bis 11.06.2022:

- Nach Vorbereitung von Wolfgang Ley und Holger Frank wurde im Dezember 2021 der neue „Mentoren-Lehrgang Schießsport“ als Probe für sieben angemeldete Teilnehmer durchgeführt.
- Am 5. und 6. Februar 2022 fand dann ein Mentoren-Lehrgang Übungsleiter statt. Beide Lehrgänge erhielten positive Rückmeldungen durch die Teilnehmer.
- Die Ausschreibung für die Diözesanmeisterschaft Köln erfolgte am 5. Januar 2022. Es gab 1084 Anmeldungen aus 17 Bezirken, was in etwa 65% der Anzahl aus der Zeit vor Corona entsprach. Im Endeffekt sind nur 759 Starts erfolgt. Dies entspricht einem Ausfall von 32%.
- Die Durchführung der Diözesanmeisterschaft verlief harmonisch ohne größere Probleme. Die Siegerehrung fand im Mai 2022 statt.
- Am 5. März 2022 fand eine Sportausschusssitzung statt.
- Die Rundenwettkämpfe der Saison 2021/2022 waren im April 2022 beendet.
- Seit November 2021 konnten drei Waffensachkundelehrgänge mit 44 Teilnehmern und drei Schießleiterlehrgänge mit 51 Teilnehmern stattfinden.
- Für den Herbst 2022 sind eine Informationsveranstaltung für Schießstandbetreiber und ein weiterer Mentor-Lehrgang geplant.
- Die Termine der nächsten Waffensachkunde- und Schießleiterlehrgänge werden auf der Internetseite veröffentlicht.
- Am 2. April wurde Jörg Herrmann und am 23. April Johannes Backhausen dur Jörg Abel das Ehrenkreuz des Sports in Gold verliehen.

Es gibt keine Fragen zum Bericht. Robert Hoppe bedankt sich bei Jörg Abel für dessen Einsatz und den der im Bericht genannten, engagierten Schützen.

d. des Diözesanschatzmeisters

Robert Nitsch gibt seine Berichte für die Jahre 2020 und 2021.

2020:

1. Ideeller Bereich

Einnahmen	2.443,11 €
Ausgaben	8.126,33 €
Verlust	5.683,44 €

2. Vermögensverwaltung

Einnahmen	0,90 €
Ausgaben	0,00 €
Gewinn	0,90 €

3. Zweckbetrieb

Einnahmen	2.860,00 €
Ausgaben	3.193,76 €
Verlust	333,76 €



Protokoll der Diözesanbruderrat- und Vertreterversammlung vom 11. Juni 2022
im Schützenheim der St. Hubertus Schützenbruderschaft Brühl-Heide

4. wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Einnahmen	0,00 €
Ausgaben	0,00 €
Ergebnis	0,00 €

Vereinsergebnis

Verlust	6.016,30 €
---------	------------

2021:

1. Ideeller Bereich

Einnahmen	25.634,85 €
Ausgaben	3.374,16 €
Gewinn	22.260,69 €

2. Vermögensverwaltung

Einnahmen	0,00 €
Ausgaben	0,00 €
Gewinn	0,00 €

3. Zweckbetrieb

Einnahmen	4.526,00 €
Ausgaben	2.176,97 €
Gewinn	2.349,03 €

4. wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Einnahmen	0,00 €
Ausgaben	0,00 €
Ergebnis	0,00 €

Vereinsergebnis

Gewinn	24.609,72 €
--------	-------------

Es gibt keine Fragen zu den Berichten. Robert Hoppe dankt für die Kassenberichte und die Arbeit von Robert Nitsch als Schatzmeister.

e. des Vertreters für karitative Aufgaben

Theo Söntgerath gibt seinen Bericht:

- Im vergangenen Zeitraum hat keine Sitzung des caritativen Ausschusses stattgefunden.
- Im Johanneshaus Siegburg konnte er zusammen mit dem Diözesankönigspaar die Spende des Diözesanverbands Köln übergeben, die wieder mit großer Freude entgegengenommen wurde.
- Die Malteser werden zum Jubiläum den Sanitätsdienst übernehmen. Darüber hinaus spenden die Malteser Köln 1.400 Euro, so dass die Rechnung für den Sanitätsdienst hierdurch finanziert werden kann.
- Es gibt eine neue Aktion: es werden Brillen für Afrika gesammelt. Hierfür können Sammelkartons bei ihm angefordert werden.
- In Bezug auf die Altkleider-Container wiederholt Theo Söntgerath die Bitte, noch weitere



Protokoll der Diözesanbruderrat- und Vertreterversammlung vom 11. Juni 2022
im Schützenheim der St. Hubertus Schützenbruderschaft Brühl-Heide

Aufstellungsorte anzubieten.

Es gibt keine Fragen zu dem Bericht. Robert Hoppe bedankt sich bei Theo Söntgerath für dessen Arbeit.

Top 7: Bericht der Kassenprüfer Daniel Ball und Wolfgang Liembd

Wolfgang Liembd gibt den Bericht:

- Wegen der pandemischen Lage wurde die Kassenprüfung für die Jahre 2020 und 2021 erst im ersten Quartal 2022 bei Schatzmeister Robert Nitsch durchgeführt.
- Die Prüfungen ergaben für beide Jahre die Feststellung einer ordnungsgemäß geführten Kasse ohne jegliche Beanstandung.
- Da in der Pandemiezeit auf die Zahlung von Beiträgen verzichtet wurde, konnten die Kassenprüfer über die Zahlungsmoral bei den Mitgliedsbeiträgen keine Aussage treffen. Trotzdem empfehlen sie weiterhin, für diese Zahlungen ein Zahlungsziel zu vereinbaren.

Wolfgang Liembd schlägt der Versammlung die Entlastung des gesamten Vorstands vor.

Es gibt keine Fragen.

Top 8: Entlastung des Vorstands

Wolfgang Liembd führt die Abstimmung gleich mit durch. Bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder erteilen die stimmberechtigten Anwesenden einstimmig die Entlastung des Vorstands. Robert Hoppe bedankt sich für die Arbeit bei Wolfgang Liembd und für das Vertrauen und für die Arbeit der Vorstandsmitglieder.

Top 9: Rückblick – Hauptvorstandssitzung und Bundesvertreterversammlung vom 14.05.2022

Für die Einführung einer neuen Beitragsordnung des BHDS ab 2025 wurde ein Arbeitskreis gegründet. Die Beiträge für 2023 und 2024 wurden bei Beibehaltung der aktuellen Beitragsordnung in ihren Beträgen erhöht.

Thomas Schröder (Bezirksbundesmeister Neuss) wünscht sich in 2023 einen Termin für die Diözesanvertreterversammlung, bei dem noch anschließend Anträge für die Bundesvertreterversammlung möglich sind.

Top 10: 75-jähriges Jubiläum des Diözesanverbands Köln am 18.06.2022

Tobias Kötting es ist wichtig, dass sich die Teilnehmer in ihren Uniformen auf dem Domplatz versammeln und so in der Öffentlichkeit zeigen! Er fordert alle auf, zu kommen und zu zeigen, dass es weitergeht.

Des Weiteren bittet er darum, Messdiener mitzubringen. Es werden 10 erfahrene Messdiener gebraucht, da diese nicht vom Dom gestellt werden.

Robert Hoppe stellt der Versammlung den Ablauf des Festakts im Maternushaus vor.



Protokoll der Diözesanbruderrat- und Vertreterversammlung vom 11. Juni 2022
im Schützenheim der St. Hubertus Schützenbruderschaft Brühl-Heide

Top 11: Mitteilungen und Anfragen

Die Termine 2022 sind auf der Homepage veröffentlicht.

Das Diözesankönigsfest wird am 27.08.2022 und die Diözesanstandartenübergabe am 15.10.2022 jeweils in Köln-Fühlingen stattfinden.

Willi Lethert sucht noch jemanden, der Königsvögel für den 1. Juli herstellen kann, da in seiner Bruderschaft derjenige, der es bisher gemacht hat, hierfür nicht mehr zur Verfügung steht.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgten, dankt Robert Hoppe für das Interesse der Teilnehmer, dankt der Bruderschaft Brühl-Heide für deren Gastfreundschaft und schließt die Vertreterversammlung um 17:45 Uhr.

Robert Hoppe
Diözesanbundesmeister

Michael Pfankuch
Diözesangeschäftsführer